

## **Frau Vormelker - unsere neue Berufseinstiegsbegleiterin**

Frau Vormelker betreut zurzeit 20 Schülerinnen und Schüler an unserer Schule auf dem Weg in eine berufliche Ausbildung.

In allen Fällen motiviert Frau Vormelker die jungen Menschen, durch eigene Anstrengungen das Bestmögliche zu erreichen.



Die Berufseinstiegsbegleitung ist für Schülerinnen und Schüler konzipiert, die zusätzliche Unterstützung beim Übergang von der Schule in die berufliche Ausbildung benötigen. Durch gezielte Förderangebote soll der Einstieg in das Berufsleben erleichtert und nachhaltig gefestigt werden.

In folgenden Bereichen unterstützt Frau Vormelker:

- Erreichen des Hauptschulabschlusses
- Berufsorientierung und Berufswahl
- Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- Betreuung innerhalb des ersten Halbjahres zur Stabilisierung des

Ausbildungsverhältnisses.

Durch intensive und vertrauensvolle Gespräche mit den Jugendlichen, auch unter Einbeziehung der Eltern sucht sie nach deren beruflichen Interessen und dem jeweils geeigneten Beruf für jeden ihrer Schützlinge.

Frau Vormelker nutzt alle Möglichkeiten wie persönliche Kontakte zu der Wirtschaft und auch mediale Angebote sowie Ausbildungsmessen, um den von ihr betreuten Jugendlichen ein umfangreiches Angebot von Praktikums- und Ausbildungsplätzen anbieten zu können.

**Sie bringt weitreichende schulische und berufliche Erfahrungen mit, wie z.B.**

- Eine Ausbildung zur Hauswirtschaftsmeisterin mit Ausbildereignung und mehr als 15 Jahre Berufserfahrung.
- Und ihre Arbeit als Berufseinstiegsbegleiterin an der Realschule plus in Weisenheim am Berg und der Berufsbildenden Schule in Bad Dürkheim

## **Ihre Meinung zu ihrem Beruf**

In der Schule am Sportpark kooperieren die Schulleitung, das Kollegium, die Schulsozialarbeiter sowie weitere Netzwerkpartner eng mit dem BerEb.

Gemeinsam arbeiten sie für ein Ziel: die Schüler und Schülerinnen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen und auch in schwierigen Situationen möglichst vielen Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche Berufsausbildung zu ermöglichen.